100.000 sechsbeinige Leiharbeiter

Zwei Bienenvölker summen und sammeln im Auftrag von EGV

Zwei Kästen mit je einem Volk Honigbienen stehen auf einer kleinen Grünfläche zwischen dem Sitz der Unnaer Firma EGV und der B1. Ungeachtet des Lärms der Bundesstraße fliegen die Bienen in diesen Tagen bei schönem Wetter schon zahlreich durch die Gegend.

Der Unnaer Lebensmittelgroßhändler mit 380 menschlichen Mitarbeitern hat die Bienen von einem deutschlandweit tätigen Imkerei-Unternehmen geleast. Dessen Mitarbeiter betreut die Bienen rundum, von der Anmeldung beim Veterinäramt über die regelmäßige Kontrolle Vorbeugung und gegen Krankheiten bis zur Honigernte. Das Projekt wird flankiert mit einer Blühwiese, die auf dieser Grünfläche angelegt wurde. Von deren Blüten sollen auch Wildinsekten profitieren. Man wolle damit einen weiteren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, sagt Melanie Schlüter, Nachhaltigkeitsbeauftragte von EGV. Im Rahmen dieser Firmenphilosophie setzt das Unternehmen unter anderem auch auf

nachhaltige Fischerei, Artikel aus fairem Handel, ökologische Alternativen zu Plastikverpackungen sowie Ressourcenschonung bei der Tourenplanung und bei Neubauten.

Voraussichtlich 40 Kilogramm Bienenhonig werden

die neuen geflügelten Kollegen in den kommenden Monaten herstellen. Diesen will EGV nicht wie seine anderen Produkte an Krankenhausoder Hotelküchen vertreiben, sondern an gemeinnützige Einrichtungen abgeben.



Die Nachhaltigkeitsbeauftragte Melanie Schlüter und der EGV-Betreibsleiter Sebastian Holzbrink haben sich mit ihren neuen sechsbeinigen Kollegen schon vertraut gemacht.